







<!-- ln8888 --> (wobei für 8888 die Zeilennummer, ggf. mit führenden Nullen, steht) hinter der jeweiligen Zeile als Fortsetzungszeile mit der Unterscheidungsnummer 990 ausgegeben; vor der jeweils ersten Zeile einer Seite wird eine Zeile der Form <!-- pn8888 --> (wobei für 8888 die Seitennummer, ggf. mit führenden Nullen, steht). Diese Zeile erhält die Satznummer s.0/990, wobei s für die Seitennummer steht.

## Steueranweisungen

### Zeilenumbruch, Spatien

&!B-                    &!B- und &!B+ müssen nicht mehr                    {1221}  
zwischen Leerzeichen stehen.

### Zentrieren

@-z                    Wenn @-z vorkommt, bevor ein vor-                    {1229}  
hergehendes @-z ausgeführt werden  
konnte, wird eine Fehlermeldung in  
die Protokolldatei ausgegeben.  
(steht nicht im Handbuch).

@-M(na1,na2)            Zentrieren in einem horizontalen                    {1229}  
Feld.  
Empfiehlt sich statt @-M(na1,nel,na2),  
wenn das kürzere von zwei Feldern in  
einem längeren Feld zentriert werden soll.

### Über-, Durch-, Unterstreichung, Unterpunktierung                    {1243}

Unterpunktierung wird nicht mehr mit Punkten in einer Schleife, sondern wie Unterstreichung mit Intern-Code 28 54 (Anfang) und 28 55 4 (Ende) gemacht. In der PS-Datei wird daraus setdash, das bei stroke eine unterbrochene Linie zeichnet, bei der durch setlinecap die Ecken abgerundet werden. (Im Handbuch nicht eigens erwähnt; in der pdf-Datei wurden in der Vorgänger-Fassung auch unterpunktierete Stellen gefunden, wenn nach "... " gesucht wurde.)

### Mit #(name) codierte Sonderzeichen                    {1261}

#(name)                    Neu hinzugekommen sind die Metrik-  
Zeichen #(mlks) #(mkkls) #(mlkks)  
#(mas) #(maas) #(mfs)

### Verknüpfungen/Verweise für PDF-Dateien                    {1283}

&!(#Ly/n/z)                    Schaltflächen für Verweise, bei denen  
an die entsprechende Stelle der PDF-

Datei gesprungen werden soll, können sich jetzt auch über mehr als eine Folgezeile erstrecken.

### Makros für die Satzumgebung

#### #\*AUMBRUCH

Fehlerbehebung: &XX... &XX{ innerhalb von Kommentar wird jetzt als Teil des Kommentars behandelt.

#### #\*MASKE

In TXT wird "-" nach Buchstabe Divis, sonst Halbgeviert- {1342} Strich ("bis").

#### #\*PS2A4 (#\*PS4A4) {1348}

GERAET = datei Zu GERAET kann statt eines Druckernamens oder einer entsprechenden Variablen auch der Name einer (PostScript-)Datei angegeben werden, auf der die verkleinerte Ausgabe gespeichert werden soll. Dies ist hilfreich, wenn die in der PS-Datei benutzten Schriften weder auf dem Drucker vorhanden noch in die PS-Datei inkludiert sind.

#### #\*PSAUS

In der Zeile %%CreationDate werden hinter dem Datum {1350} jetzt auch Sitzungsname (TUSTEP\_NAM), Sitzungsnummer (TUSTEP\_MEM) und der Pfad (Trägerangabe) zur TUSTEP-Bibliothek (TUSTEP\_LIB) aufgeführt (nicht im Handbuch erwähnt).

#### #\*TAGS

PARAMETER = \* | datei {1394}

Attribute von nicht aufzunehmenden Tags werden nicht mehr aufgelistet (steht nicht im Handbuch).

REFERENZEN = n In der PROTOKOLL-Datei bei Einträgen {1395} mit mehr als n Belegstellen Referenzen nicht mit ausgeben.

META = - {1395}  
= tag Namen der Tags (z. B. meta oder teilHeader), die (Meta-) Datenbereiche kennzeichnen, die nicht in die Auswertung einbezogen werden sollen.

Tabulator-Zeichen ("#[0009]") am Zeilenanfang, die z.B. beim Formatieren in einem XML-Editor entstehen, werden vor der Auswertung entfernt.

Das Prokoll wird jetzt im Querformat erstellt (PS-Q1; damit sind weniger verschachtelte Tags durch Zeilenwechsel unerbroschen).

#\*XMLATTSOR

{1402}

kann jetzt auch Tags bearbeiten, die durch Zeilenwechsel unterbrochen sind (nicht im Handbuch vermerkt).

